

FREITAG, 16.9.2022

08:00 – 08:45 Uhr	Anmeldung
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüssung
09:00 – 10:30 Uhr	1. BLOCK
09:00 Uhr	Neuro-ophthalmologie: Neuro-ophthalmologie in der Orthoptik – von der Wissenschaft in die Praxis Mathias Abegg, Prof. Dr. med. Dr. sc. nat. Bern
09:40 Uhr	Paresen: Erworbene Augenmuskelparesen im Kindesalter Bettina Lieb-Ullrich, Orthoptistin Hechendorf/München
10:30 – 11:00 Uhr	Pause/Aussteller
11:00 – 12:30 Uhr	2. BLOCK
11:00 Uhr	Keratokonius im Kindesalter: von Screening zu Diagnose und Therapie Farhad Hafezi, Prof. Dr. Dr. Dietikon ZH
11:40 Uhr	Nystagmus/Augenbewegungen: Ist mein Kind blind? Spontane Augendeviationen beim Kleinkind Nicole Höcke, Orthoptistin Lausanne
12:05 Uhr	Rehabilitation: Der Zihlschlachter Explorationstest – Wohin schauen sie denn? Iris Reckert, Orthoptistin Zihlschlacht
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause/Aussteller
13:30 – 15:30 Uhr	3. BLOCK
13:30 Uhr	Prismenadaptation: Prismenadaptation bei Esophorie Ulrike Pichler, Orthoptistin Linz/Salzburg/Wien
14:05 Uhr	Schwierige Eltern/Kinder: «Schwierige Eltern und Kinder» – Herausforderung angenommen! Adele M. Rosenberger, Orthoptistin Vöcklabruck
14:40 Uhr	Verkehr: Was können wir von und mit einem Fahrsimulator lernen Ulrich Schiefer, Prof. Dr. med. Aalen/Tübingen Judith Ungewiss, Dr. rer. nat. Aalen Michael Wörner, Dr.-Ing. Aalen
15:30 – 16:00 Uhr	Pause/Aussteller
16:00 – 17:30 Uhr	4. BLOCK
16:00 Uhr	Cerebral Visual Impairment: cvi – orthoptisch screenen Michaela Sieger, Orthoptistin Klagenfurt am Wörthersee Bettina Stögerer, Orthoptistin Radkersburg
16:40 Uhr	Kontrastsehen: Kontrastsehen – eine unterschätzte Sehqualität Michael Bach, Prof. (em.) Dr. rer. nat. Freiburg
17:30 Uhr	Verabschiedung
19:00 – 23:00 Uhr	Abendessen auf dem Zürichsee Anmeldung erforderlich mit Aufpreis Platzzahl beschränkt 18:45 Uhr Treffpunkt Bürkliplatz

SAMSTAG, 17.9.2022

08:15 – 9:00 Uhr	Anmeldung
09:00 – 10:30 Uhr	1. BLOCK
09:00 Uhr	Strabismus-Chirurgie: Strabochirurgische Knacknüsse – interaktive Sprechstunde Daniel Mojon, Prof. Dr. med. Bern/Heiden/St. Gallen/Zürich
09:50 Uhr	Amblyopie: Okklusionstherapie – ein alter Hut?! Brigitte Simonsz-Tóth, Dr. sc. hum./Orthoptistin Zürich
10:30 – 11:00 Uhr	Pause / Aussteller
11:00 – 12:30 Uhr	2. BLOCK
11:00 Uhr	Schwindel: Alles Schwindel Michael Strupp, Prof. Dr. med. Dr. h.c. München
11:40 Uhr	Kinderbrillen: Lupenprinz:essin und Bildstabilisator; wie eine Brille die (Um)welt des Kindes verändert Véronique Glauser, Orthoptistin St. Gallen/Winterthur
12:05 Uhr	Schoolgirlsyndrom: Das kann ich nicht sehen Patricia Jenau, Orthoptistin Essen
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause / Aussteller
13:30 – 13:45 Uhr	Preisübergabe Posteraward orthoptik austria
13:45 – 15:15 Uhr	3. BLOCK
13:45 Uhr	Myopie: Schulmyopie 2022 Veit Sturm, Prof. Dr. med. Chur/St. Gallen
14:25 Uhr	Asthenopie: Asthenopische Beschwerden? – jetzt wird's bunt! Anita Laszlo, Orthoptistin Giessen
14:50 Uhr	Pupils (english): Evaluation of Anisocoria Aki Kawasaki, Prof. Dr. med. Lausanne
15:15 Uhr	Verabschiedung

WORKSHOPS

Freitag 09:00 – 12:30 Uhr 30 Min. Pause	1 CVI – Zerebrale visuelle Wahrnehmungsstörung Katinka Probst, Bereichsleiterin Heil- und Sozialpädagogik/ Orthoptistin Baar
Freitag 13:30 – 17:00 Uhr	2 Orthoptisches Visualtraining Ruth Elisabeth Resch, FH-Prof. Mag./Orthoptistin Salzburg
Samstag 09:00 – 12:30 Uhr	je 30 Min. Pause
Samstag 13:45 – 15:15 Uhr ohne Pause	3 CVI – Zerebrale visuelle Wahrnehmungsstörung Katinka Probst, Bereichsleiterin Heil- und Sozialpädagogik/ Orthoptistin Baar

WORKSHOP BESCHRIEBE

1 Cerebral Visual Impairment CVI – inwiefern hat dieses Thema etwas mit mir zu tun? Nebst der Vermittlung von Grundlagewissen zu visuellen Wahrnehmungsstörungen und CVI, beinhaltet dieser Workshop auch Informationen zu involvierten Berufsgruppen und deren Vernetzung. Die Teilnehmer:innen finden ihren Platz und ihren Aufgabenbereich im Spektrum «CVI Verdacht – Diagnostik – Behandlung – Beratung» und sie kennen ihre Ansprechpartner:innen.

2 Der Workshop «**Orthoptisches Visualtraining**» soll bereits Bekanntes auffrischen, ggf. vertiefen. Inhalte des Workshops sind weitere professionelle «Augenentspannungs-Übungen», Hinweise zur Evidenzlage der «Binokularschulung» sowie orthoptische Beratung bzgl. diverser im Netz zu findender alternativer Therapieansätze anderer Anbieter:innen. Komplettiert wird der Workshop durch Anwendung anhand von Fallvignetten und Diskussion in kleinen Gruppen.

3 «**Cerebral Visual Impairment** hat viele verschiedene Gesichter» Jedes Kind und jeder Jugendliche mit CVI ist einzigartig. Sie mühen sich mit individuellen Herausforderungen aufgrund dieser Wahrnehmungsstörung im Alltag ab, haben unterschiedliche Ressourcen, damit umzugehen und befinden sich in stark voneinander unterscheidenden Systemen. Gibt es trotzdem standardisierte Tests, welche eine Fachperson in der Orthoptik anwenden und dadurch den Bedarf zur optimalen CVI-Versorgung beitragen kann? In diesem Workshop gewinnen die Teilnehmer:innen Sicherheit in der Untersuchung mit bekannten und noch weniger bekannten Tests bei Verdacht auf CVI, unabhängig vom Entwicklungsalter der Patientinnen und Patienten.

